Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 347. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 21. Mai 1887.**

Deutschland.

Berlin, 20. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Vice-Admiral z. D. von Wickede, bisher Chef der Marine-Station der Ostsee, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem evangelischen Ersten Lehrer, Organisten und Küster Kohnke zu Reichenberg im Landkreise Danzig und dem evangelischen Lehrer und Küster Tessendorf zu Prietzig im Kreise Pyritz den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Einjährig-Freiwilligen Theodor Hammer im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierung-Rath Möllenhoff in Solingen zum Landrath, die Gerichts-Assessoren Friedrich Meyer, Dr. Tschirch und Kehl zu Staatsanwälten, und den Docenten Professor Dr. Hermann Ost zum etatsmäßigen Professor an der Königlichen Technischen Hochschule zu Hannover ernannt; dem Rechtsanwalt und Notar Goecke in Duisburg den Charakter als Justiz-Rath, und dem Gerichtsschreiber, Secretär Kretschmer in Danzig den Charakter als Kanzlei-Rath, dem Rittergutspächter Hingst zu Dorow, Kreis Regenwalde, dem Rittergutspächter und Kreis-Deputirten Aly zu Groß-Klonia, Kreis Tuchel, dem Rittergutsbesitzer und Kreis-Deputirten Küster zu Falkenberg, Kreis Luckau, und dem Rittergutsbesitzer Scherz zu Kliestow, Kreis Lebus, den Charakter als Oekonomie-Rath verliehen; sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Köln getroffenen Wahl den Gerichts-Assessor Wilhelm Spiritus daselbst als besoldeten Beigeordneten der Stadt Köln für die gesetzliche Amtsdauer von 12 Jahren bestätigt.

Der Rechtsanwalt Paalzow in Seelow ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Seelow, ernannt worden. — Der Forstmeister von Blum zu Wiesbaden ist auf die Forstmeisterstelle Minden Paderborn, der zur Zeit in einer etatsmäßigen Hilfsarbeiterstelle beim Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten angestellte Forstmeister Denzin auf die Forstmeisterstelle Wiesbaden-Hachenburg, der Oberförster Klövekorn zu Grebenstein im Regierungsbezirk Kassel auf die Oberförsterstelle zu Schleswig im Regierungsbezirk Schleswig, und der Oberförster Reuter zu Kruttinnen im Regierungsbezirk Gumbinnen auf die durch den Tod des Oberförsters Weißwange erledigte Oberförsterstelle zu Kummersdorf im Regierungsbezirk Potsdam versetzt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Dr. Braun in Elberfeld als Landrichter an das Landgericht in Aachen, Olbertz in Münstermayfeld an das Amtsgericht in Elberfeld, der Landrichter Bredari in Oppeln als Amtsrichter an das Amtsgericht in Kreuzburg OS. und der Amtsrichter Tietze in Reinerz an das Amtsgericht in Sagan. — Dem Landgerichtsrath Winterschladen in Aachen ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Ernannt sind: der Kaufmann Julius Schniewind in Elberfeld zum Handelsrichter und der Kaufmann Emil Erbslöh in Elberfeld zum stellvertretenden Handelsrichter daselbst, der Kaufmann und Fabrikant Emil Heinrich Möhlau in Düsseldorf zum Handelsrichter und der Fabrikdirector Richard Roth in Düsseldorf zum stellvertretenden Handelsrichter daselbst. — Die Amtsgerichtsräthe Lindner in Breslau, Hübner in Militsch und der Amtsrichter Gumtau in Marggrabowo sind gestorben. — Zum Staatsanwalt ist ernannt: der Gerichtsassessor Wette bei dem Landgericht in Aachen. — Der Staatsanwalt Kloer in Posen ist aus dem Justizdienst geschieden. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Recke bei dem Landgericht in Landsberg a. W. und Matthaei bei dem Amtsgericht in Alfeld. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Heilborn aus Ziegenhals bei dem Amtsgericht in Fürstenberg a. O., die Gerichtsassessoren Gyßling bei dem Oberlandesgericht zu Königsberg, Bachem bei dem Oberlandesgericht in Cöln, Pagels bei dem Amtsgericht in Ellrich, Langowski bei dem Amtsgericht in Stuhm, Kremser bei dem Amtsgericht in Neustadt OS., Schmidtborn bei dem Landgericht in Saarbrücken und Ernst Hoffmann bei dem Amtsgericht in Tangermünde. — Die Rechtsanwälte und Notare Justizrath le Viseur in Posen und Bekker in Apenrade sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Brauer und Treftz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Schildhaus im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Oppermann, Dr. Knätsch und Dr. Alscher im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Arnholz, Kahle, Reuscher und Trampe im Bezirk des Kammergerichts, Behrendt und Herrmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Fließ im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Piderit, Brunner und Gleitsmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichts-Assessoren Spiritus behufs Uebertritts zur Communalverwaltung, Winter behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung und Pfeiffer.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 21. Mai.

* **Professor Dr. Stobbe †.** Soeben kommt aus Leipzig die betrübende Nachricht, daß unser früherer Mitbürger, Herr Geh. Hofrath Professor Dr. Otto Stobbe vorgestern nach schwerer Krankheit gestorben ist.

* **Alarmirung der Feuerwehr.** Gestern Nachmittag 3 Uhr 59 Min. wurde mittelst Staats-Telephon Station Nr. 354 die Feuerwehr nach der Friedrichstraße gerufen. Es brannte dort eine Schwelle auf dem Bahnviaduct. Das Feuer ist durch Herausfallen brennender Kohle aus der Maschine entstanden und war bereits vor Ankunft der Feuerwehr gelöscht. Die Rückkunft erfolgte 4 Uhr 19 Minuten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 20. Mai. Der Prinz-Regent Luitpold von Baiern traf zum Besuche seiner Schwester, der Herzogin Adelgunde von Modena, heute früh 6 Uhr 40 Min. hier ein und wurde vom Kaiser, welcher um 3 Uhr Morgens von Ischl hierher zurückgekehrt ist, in der Uniform seines baierischen Regiments mit dem Stern des Hubertusordens am Bahnhof empfangen, woselbst auch die Herzogin von Modena und der baierische Gesandte anwesend waren. Der Prinz-Regent trug österreichische Uniform mit dem Stern des Stefansordens. Nach einer überaus herzlichen Begrüßung, wobei sich der Kaiser und der Prinz-Regent wiederholt umarmten und küßten, fand kurzer Cercle im Hofwartesalon statt, der Prinz-Regent fuhr sodann mit seiner Schwester in deren Palais, während der Kaiser nach der Hofburg zurückkehrte. Die Königin von Dänemark ist heute früh 8 Uhr 50 Minuten im strengsten Incognito zum Besuch der Familie des Herzogs von Cumberland hier eingetroffen und hat sich direct nach Penzing in die Villa Cumberland begeben.

London, 20. Mai. Oberhaus. Lord Salisbury erklärt auf eine Anfrage, es sei unbegründet, daß die Unterhandlungen mit Rußland über die afghanische Grenze abgebrochen seien; ebenso unbegründet sei es, daß die britischen Commissarien abberufen worden seien. Soweit sich in solchen Dingen Etwas voraussehen lasse, halte er es für viel wahrscheinlicher, daß die Unterhandlungen lange Zeit, als daß sie nur kurze Zeit dauern würden.

Brüssel, 20. Mai. Wie aus La Louvière von heute Nachmittag gemeldet wird, hat die Strikebewegung im Bassin du Centre keine weiteren Fortschritte gemacht, in einigen vom Strike bisher nicht berührten Etablissements begannen zwar die Arbeiter zu feiern, in anderen Werkstätten und Gruben dagegen hat eine partielle Wiederaufnahme der Arbeit stattgefunden.

Monte Carlo, 20. Mai. Heute früh gegen 8 Uhr wurde hier ein ziemlich starker Erdstoß verspürt.

Nowo-Tscherkask, 20. Mai. Der Kaiser hielt heute eine Revue über die activen und inactiven Kosaken-Truppen und Abtheilungen der Zöglinge von den militärischen Lehranstalten außerhalb der Stadt ab. Beim Herannahen wurden der Kaiser und die Kaiserin von der großen Menge der Zuschauer enthusiastisch begrüßt. Heute statteten der Kaiser, die Kaiserin, sowie die Großfürsten dem Cadettencorps und dem Kosaken-Handelsclub Besuche ab.

Nowo-Tscherkask, 20. Mai. (Ausführliche Meldung.) Der Einzug der Kaiserin in die Stadt erfolgte in einem offenen, mit vier weißen Pferden bespannten Wagen. Der Kaiser nebst Gefolge war zu Pferde. Der Weg führte durch prachtvoll geschmückte, mit zwei Triumphbogen versehene Alleen. Die Zöglinge der Lehranstalten bildeten hier Spalier; mehr im Innern der Stadt stand Militär. Viele Kosaken, Veteranen, beritten und zu Fuß, folgten dem Zuge des Kaisers. Unter dem Geläute der Glocken zogen die Herrschaften in die Kathedrale; nach der Andacht begaben sich dieselben in das Palais, woselbst eine Ehrenwache einer Reserve-Division des Leibgarde-Kosaken-Regiments aufgestellt war. Hier empfing der Kaiser Deputationen, welche Salz und Brot darbrachten. Mittwoch Vormittag zogen die Kosaken in corpore, die Regalien mit sich führend, zur Kathedrale, wo auch alsbald das Kaiserpaar und die Großfürsten erschienen. Nach beendetem Gottesdienst fand die Ueberreichung des Hetmanstabes durch den Kaiser an den Thronfolger statt, welchem sodann von den Kosakenchefs gehuldigt wurde. Hierauf führte die Versammlung ihren erlauchten Hetman, welcher den dem Don'schen Kosakenheere von Peter dem Großen verliehenen Hetmanstab in der Hand hielt, im feierlichen Zuge durch die Straßen zum Heeresverwaltungsgebände, wo das Kaiserpaar schon früher eingetroffen war und den Zug erwartete. Die Bevölkerung begrüßte den Hetmanszug ehrerbietigst und sang die Nationalhymne. Hierauf ließ der Kaiser die zur Parade aufmarschirten Kosakentruppen vorüberdefiliren und begab sich sodann ins Palais zurück. Hier wurden Nachmittags wiederum mehrere Kosaken- und andere Deputationen empfangen unn bewirthet. Bei der Tafel toastete der Kaiser auf das ruhmwürdige, tapfere Don'sche Kosakenheer, worauf der stellvertretende Hetman Fürst Swiatopolk Mirsky das Wohl des Kaiserpaares ausbrachte. Um 2 Uhr Nachmittags wohnten der Kaiser, die Kaiserin und die Großfürsten der Grundsteinlegung eines Gebäudes, welches zum Erziehungs-Institut für Töchter des Adels bestimmt ist, bei, und besuchten später die Mädchen- und Knabengymnasien.

Nowo-Tscherkask, 20. Mai. Die Kaiserfamilie besuchte gestern noch den Kalmückentempel, wohnte dem von den Kosakenständen gegebenen Diner bei und trat gestern Abend 7 Uhr unter enthusiastischen Kundgebungen der Kosaken die Rückreise an.

Bukarest, 20. Mai. Der König und die Königin sind Nachmittags aus Sinaia eingetroffen, um der Feier des Jahrestages der Krönung beizuwohnen.

London, 20. Mai. Der Castle-Dampfer „Taymouth Castle" hat heute auf der Heimreise Madeira passirt.

Triest, 20. Mai. Der Lloyddampfer „Vorwärts" ist gestern Nachmittag aus Constantinopel hier eingetroffen.

London, 20. Mai. Der Union-Dampfer „Athenian" hat auf der Heimreise gestern Madeira passirt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 20. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 25. Credit mobilier 273, —. Spanier neue $66^5/_{16}$. Banque ottomane 507. Credit foncier 1365. Egypter 375, —. Suez-Actien 2011. Banque de Paris 718. Banque d'escompte 457, —. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 402. Fest.

London, 20. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $66^1/_4$. 5% priv. Egypter $97^1/_8$. 4% unif. Egypter $74^1/_4$. 3% garant. Egypter $100^3/_8$. Ottomanbank $10^1/_8$. Suez-Actien 80. Canada Pacific $65^3/_8$. Silber —. Platzdiscont 1%. Fest.

London, 20. Mai, Nachm. 5 Uhr — Min. Preussische Consols $105^1/_2$. Consols $103^3/_{16}$. Convert. Türken $13^3/_4$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $98^1/_2$. Italiener $97^1/_2$. 4% ungar. Goldrente $81^5/_8$. 4% unific. Egypter $74^1/_8$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^1/_8$. Silber $43^5/_8$. Lombarden —, —. Spanier —. Privilegirte Egypter —.

London, 20. Mai. In die Bank flossen heute 30000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 20. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225^3/_4$. Franzosen $180^5/_8$. Lombarden —. Galizier $164^5/_8$. Egypter 75, 50. 4% Ungar. Goldrente 81, 60. Gotthardbahn 103, 90. 80er Russen 83, 60. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 195, 60. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. 4% russische innere Anleihe 48, 10. Laurahütte —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 20. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 372. Pariser Wechsel 80, 833. Wiener Wechsel 160, 35. Reichsanleihe 106, 15. Oest. Silberrente 65, 95. Oest. Papierrente 65, 30. 5% Papierrente 77, 50. 4% Goldr. 90, 10. 1860er Loose 114, 10. 1864er Loose 278, 90. Ung. 4% Goldrente 81, 50. Ung. Staatsloose 211, 50. Italiener 97, 40. 1880er Russen 83, 50. II. Orient-Anleihe 56, 70. III. Orient-Anleihe 57, 80. 4% Spanier 66, 30. Egypter 75, 60. Neue Türken 13, 80. Böhmische Westbahn 225. Central-Pacific 113, 70. Franzosen $181^1/_4$. Galizier $164^1/_2$. Gotthard-Bahn 104, 10. Hess. Ludwigsbahn 97, 90. Lombarden 60. Lübeck-Büchener 155, 90. Nordwestbahn 128, 20. Credit-Actien $226^1/_8$. Darmstädter Bank 138, —. Mitteld. Creditbank 94, 70. Reichsbank 136, 30. Disconto-Commandit 195, 80. 5% serb. Rente 79, 50. Fest.

Neue Serben 83, 20. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 60. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4^1/_2$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 55

Privatdiscont $2^1/_4$ %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226. Franzosen 181, —. Galizier $164^5/_8$. Lombarden $59^7/_8$. Gotthardtbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ungarische Goldrente —, —.

Hamburg, 20. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $65^3/_4$. Oesterr. Goldrente $90^1/_4$. Ungar. Goldrente $81^5/_8$. 1860er Loose $114^3/_4$. Italienische Rente $97^3/_8$. Credit-Actien 226. Franzosen $451^1/_2$. Lombarden 151, —. 1877er Russen $96^3/_4$. 1880er Russen $82^1/_4$. 1883er Russen $106^3/_4$. 1884er Russen $92^3/_4$. II. Orient-Anleihe $54^3/_4$. III. Orient-Anleihe $55^5/_8$. Laurahütte $68^5/_4$. Nordd. Bank $143^1/_4$. Commerzbank $122^1/_2$. Marienburg-Mlawka $46^1/_4$. Mecklenburger Fr. Fr. $137^3/_4$. Ostpreussische Südbahn $60^1/_2$. Lübeck-Büchener $156^7/_8$. Gotthardbahn $103^3/_4$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $159^3/_4$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $154^3/_4$. Disconto-Commandit $195^3/_4$. Disconto $2^1/_4$ %. Fest.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 128, 60 Br., 128, 10 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 168, 10 Br., 167, 70 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 183, — Br., 180, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, $17^1/_2$ Br., 4, $11^1/_2$ Gd.

Leipzig, 20. Mai. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 90,75. 4procent. sächs. Anleihe 103,75. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 127,25. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 87,00. Böhm. Nordb.-Actien 100,80. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,00. Leipziger Creditanst.-Actien 171,25. Leipziger Bank-Actien 130,50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,00. Sächsische Bank-Actien 113,50. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 220,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 82,75. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 79,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 102,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 137,50. Oesterr. Banknoten 160,25.

Amsterdam, 20. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64^3/_8$, do. Febr.-August verzl. $63^7/_8$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64^5/_8$, do. April-October verzl. 65. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80^1/_4$. 5% Russen von 1877 $98^1/_4$. Russ. grosse Eisenbahnen $116^1/_2$. do. I. Orientanleihe $53^1/_2$. do. II. Orientanleihe $53^7/_8$. Conv. Türken $13^3/_4$. $3^1/_2$% holländ. Anleihe $99^1/_8$. Russische Zollcoupons $1,90^3/_8$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $83^5/_8$. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz 12, 05. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 20. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^3/_8$. Wechsel auf London 4, $85^1/_2$. Cable transfers 4, $87^1/_4$, Wechsel auf Paris 5, $19^3/_8$. 4% fund. Anl. 1877 129. Erie-Bahn $35^1/_4$. Newyork-Centralbahn $114^1/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $125^3/_4$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11. Baumwolle in New-Orleans $10^5/_8$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^5/_8$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^5/_8$. Rohes Petroleum $5^7/_8$. Pipe line Certificats $61^7/_8$. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco $96^3/_4$, Weizen per Mai $96^5/_8$, per Juni $96^5/_8$, per Sept. $93^1/_2$. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4^7/_{16}$. Kaffee Rio 20. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 30, do. Fairbanks 7, 20. do. Rothe u. Brothers 7, 30. Speck (short clear) $8^1/_2$. Getreidefracht 2.

Hamburg, 20. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 175—178. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 130,00—134,00, russischer loco fest, 95,00—100,00. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41. Spiritus ruhig, pr. Mai $24^3/_4$ Br., pr. Juli-August $25^3/_4$ Br., pr. September-October 27 Br., pr. Nov.-Dec. 27 Br. Kaffee lebhaft, steigend, Umsatz 12500 Sack. Petroleum matt, Standard white loco 6,00 Br., 5,95 Gd., pr. August-December 6,25 Gd. — Wetter: Regen.

Posen, 20. Mai. Spiritus loco ohne Fass 40, 50, pr. Mai 40, 70, pr. Juni 41, 10, pr. Juli 41, 70, pr. August 42, 30, pr. September 42, 50. Gekünd. — Liter. Höher.

Liverpool, 20. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 22000 Ballen.

Liverpool, 20. Mai, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner fest, Surats anziehend. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $5^{51}/_{64}$ Werth, Juli-August $5^{53}/_{64}$ Verkäuferpreis, August-September $5^{27}/_{32}$ do., September $5^{55}/_{64}$ do., November-December $5^{31}/_{64}$ d. do.

Liverpool, 20. Mai [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) M. G. Broach fine $5^1/_2$, Dhollera fine $4^{15}/_{16}$, Oomrawuttee good $4^1/_2$ d.

Liverpool, 20. Mai, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 60000 Ballen, desgl. von amerikanischen 43000, desgl. für Speculation 6000, desgl. für Export 8000, desgl. für wirkl. Cons. 47000, desgl. unmittelbar ex Schiff 8000, wirklicher Export 13000, Import der Woche 57000, davon amerikanische 24000, Vorrath 971000, davon amerikanische 743000, schwimmend nach Grossbritannien 192000, davon amerikanische 23000 Ballen.

Bradford, 19. Mai, Nachm. Wolle flau, Botanytops und Mohairwollen fest, Garne und Stoffe ruhig.

Manchester, 20. Mai, Nachm. 12r Water Taylor $6^1/_4$, 30r Water Taylor $8^3/_8$, 20r Water Leigh $7^5/_8$, 30r Water Clayton $8^1/_8$, 32r Mock Brooke $8^1/_4$, 40r Mule Mayoll $8^1/_8$, 40r Medio Wilkinson $9^3/_8$, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland $8^7/_8$, 40r Double Weston 9, 60r Double courante Qualität $12^1/_8$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Fest.

Wien, 20. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 9, 03 Gd., 9, 08 Br., per Herbst 8, 28 Gd., 8, 33 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 61 Gd., 6, 66 Br., per Herbst 6, 57 Gd., 6, 62 Br. Mais per Mai-Juni 5, 88 Gd., 5, 93 Br., per Juli-August 6, 01 Gd., 6, 06 Br. Hafer per Mai-Juni 6, 05 Gd., 6, 10 Br., per Herbst 6, 21 Gd., 6, 26 Br.

Pest, 20. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 7, 95 Gd., 7, 97 Br. Hafer per Herbst 5, 87 Gd., 5, 89 Br. Mais per Mai-Juni 5, 51 Gd., 5, 53 Br., per Juli-August 5, 67 Gd., 5, 69 Br. Kohlraps per August-September 11—$11^1/_8$. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 20. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Mai 26, 80, per Juni 27, 10, per Juli-August 27, 00, per Septbr.-Decbr. 25, 60. Roggen ruhig, per Mai 16, 60, per Septbr.-December 15, 40. Mehl steigend, per Mai 56, 80, per Juni 57, 30, per Juli-August 57, 50, per September-December 55, 75. Rüböl steigend, per Mai 50, 50, per Juni 51, 00, per Juli-August 52, 00, per Septbr.-December 53, 50. Spiritus steigend, per Mai 43, 00, per Juni 42, 75, per Juli-August 42, 75, per September-December 41, 00. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 20. Mai, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Mai 26, 90, per Juni 27, 25, per Juli-August 27, 10, per Septbr.-December 25, 75. Mehl 12 Marques fest, per Mai 57, 00, per Juni 57, 30, per Juli-August 57, 50, per September-Decbr. 55, 75. Rüböl steigend, per Mai 51, 25, per Juni 51, 50, per Juli-August 52, 25, per September-December 53, 75. Spiritus fest, per Mai 43, 25, per Juni 43, 00, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 25.

London, 20. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22100, Gerste —, Hafer 45640 Qrt.

Sämmtliche Getreidearten ruhig, Weizen fest, Mehl stetig, fremdes Mehl 26—$35^1/_2$. Mais fest, knapp; Gerste ruhig, Hafer zu Gunsten der Käufer.

London, 20. Mai. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Sturm.

Liverpool, 20. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais $^1/_2$ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 20. Mai. Bancazinn $63^1/_2$.

Antwerpen, 20. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 20. Mai, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco $14^7/_8$ bez., 15 Br., per Juni $14^7/_8$ Br., pr. August $15^1/_4$ Br., pr. Septbr.-Decbr. $15^3/_4$ Br. Weichend.

Bremen, 20. Mai. Petroleum (Schlussbericht) matt. Standard white loco 5, 90 Br.

Ausweise.

Paris, 20. Mai. [Bankausweis.] Guthaben des Staatsschatzes 227900000 Frcs., Abn. 14500000 Frcs., Gesammt-Vorschüsse 276500000 Frcs., unverändert, Zins- und Discont-Erträgnisse 10511000

Francs, Zun. 491000 Frcs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 87, 45.

Concurseröffnungen

Posen: Mützenmacher David Seidenberg, Ostrowo; Termin: 7. Juli; Verwalter: Kaufmann Rudolf Sonnenberg.

Schlesien: Kaufmann Carl Pelka, Königshütte; Termin: 28. Juli; Verwalter: Kaufmann Stephan Suchy.

Händler mit holländischen Waaren Selke Elias Selke zu Hamburg. — Firma „Hamburger Kaffee-Special-Handlung“ in Nürnberg.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Bäckerei des Niederschlesischen Knappschaftsvereins zu Gottesberg; Inhaberin: Niederschles. Knappschaftsverein in Waldenburg.

Gelöscht: Paul Reichmann, Gottesberg. — R. Gammert, Falkenberg O.-S.

Marktberichte.

Cz. S. **Berliner Wollbericht** vom 12. bis 19. Mai. Auch aus unserem heutigen Berichtsabschnitt haben wir nur über unbedeutende Abschlüsse in Rückenwäschen und Schmutzwollen zu referiren, da die inländische Fabrikantenkundschaft fortfuhr, Angesichts der Nähe der Wollmärkte nur die Deckung des allernothwendigsten Bedarfs vorzunehmen, andererseits aber auch die geringen Vorräthe auf unseren Lägern grössere geschäftliche Transactionen verboten. Die Tendenz ist eine vorwiegend feste geblieben. Das Contractgeschäft blieb ohne Bedeutung, da die Forderungen der Producenten und die Gebote der Reflectanten su sehr differirten, um sie mit einander in Einklang zu bringen.

Berlin, 20. Mai. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist durch neuerliche Zollerhöhungsbefürchtungen wieder beunruhigt worden. Es wurde ziemlich umfangreich gekauft und die Preise bewegten sich in steigender Richtung, weil die Abgeber sich grosse Zurückhaltung auferlegten. Weizen gewann auf die entfernten Sichten ca. 2 Mark, während die nahen Termine, die heut weniger beachtet waren, ziemlich unverändert geblieben sind; Roggen stellte sich 1½—2 Mark höher, wobei Herbst besonders bevorzugt war, und Hafer hat sich etwa 1 Mark gebessert. Der Effectivhandel mit Roggen war schleppend; mit Hafer war es matt Weizen gek. 700 To. Roggen gek. 300 To. Hafer gek. 50 To. — Roggenmehl wurde 15—20 Pf. besser bezahlt. — Rüböl war fest und eine Kleinigkeit besser. Gek. 200 Ctr. — Spiritus erfreute sich lebhafter Kauflust und hat über 1 M. gegen vorgestern gewonnen. Das von der „Freis. Ztg.“ reproducirte Gerücht, dass die Nachversteuerung nur auf 30 M. bemessen werden solle, stimulirte. Gek. 50000 Liter.

Weizen loco 168—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märk. 182 M. ab Bahn bez., Mai-Juni 184—184¼—183¾ bis 184 M. bez., Juni-Juli 184—184¼—183¾—184 Mark bez., Juli-August 173½—174—173¾—174 Mark bez., September-October 170½—171½ bis 171¼—172 Mark bez., — Roggen loco 124—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 126 M. ab Bahn bez., eine Ladung gut inländischer 126½ M. bez., Mai und Mai-Juni 126—126¾ Mark bez., Juni-Juli 127—127¾ M. bez., Juli-August 128—129¼ Mark bez., September-October 131—132¾ M. bez. — Mais loco 108—117 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 108 M. bez., Mai-Juni 106½ M. bez., September-October 107 M., October-November 108 M. — Gerste loco 105 bis 190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 97 bis 132 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 112—116 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 112 bis 116 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 117 bis 124 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 113—117 M. ab Bahn bez., Juni-Juli 98 M. bez., Juli-August 100½ M.bez., September October 104 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 140—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 110—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,25—22,75 Mark, Nr. 0: 22,75—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,50 M., Nr. 0 and 1: Mai 17,60—17,65 M. bez., Mai-Juni 17,60—17,65 M. bez., Juni-Juli 17,60—17,65 M. bez., Juli-August 17,80—17,85 M. bez., September-October 18,00—18,05 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 43,7 Mark, Mai 44,7 M. bez., Septbr.-Octbr. 45 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 42,5 Mark bez., Mai und Mai-Juni 42,2 bis 42—42,8—42,6 Mark bez., Juni-Juli 42,4—42—42,8—42,7 M. bez., Juli-August 43,1—42,8—43,5 M. bez., August-September 43,8—43,5—44,5 bis 44,4 Mark bez., September-October 44,5—44,3—45,1 Mark bez.

Kartoffelmehl Mai und Mai-Juni 16,70 Mark.

Kartoffelstärke, trockene Mai und Mai-Juni 16,60 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 185 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 98 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 44,8 Mark per 100 Kilo, für Spiritus auf 42,3 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 20. Mai. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Es standen zum Verkauf 465 Rinder, 685 Schweine, darunter 32 Bakonier, 1072 Kälber und 353 Hammel. In Rindern und Hammeln fand kein Geschäft statt. Der Schweinemarkt wurde bei denselben Preisen wie am letzten Montag ziemlich geräumt. Bakonier blieben unverkauft. Der Kälber-Handel hatte äusserst flauen und schleppenden Verlauf und der Markt wurde nicht geräumt. Mittlere und geringe Waare konnten nur sehr schwer und zu gedrückten Preisen abgesetzt werden. Ia 40—50, IIa 28—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

⊠ **Sagan,** 19. Mai. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Den amtlichen Preisfeststellungen zufolge wurden bezahlt pro 100 Kilogr. oder 200 Pfd. Weizen schwer 16,82 M., mittel 16,76 M., leicht 16,47 M., Roggen schwer 12,80 M., mittel 12,62 M., leicht 12,50 Mark, Gerste schwer 12,00 M., leicht —,— M., Hafer schwer 11,20 M., mittel —,— M., leicht 10,60 M., Kartoffeln schwer 3,20 M., leicht 3,00 M., Heu schwer 3,00 M., leicht 2,50 M., das Schock (à 600 Klgr.) Roggen-Langstroh schwer 19,98 Mark, leicht 18 M., das Kilogr. Butter schwer 2,10 Mark, leicht 1,90 M., das Schock Eier schwer 2,40 Mark, leicht 2,00 M.

Breslau, 21. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung etwas fester, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 17,10—17,30—17,80 Mark, gelber 17,00—17,20—17,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,30 bis 12,90—13,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark, weisse 13,50—14,50 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark, Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogramm 9,50—10,20—10,80 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen ohne Frage, per 100 Klogramm gelbe 8,50 — 9,00 bis 9,80 Mark., blaue 7,80—8,40—8,80 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 10,50—11,50—12,00 Mark.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 30—34—40—43 M., weisser 29—34—40—50—56 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee ohne Angebot, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 16—20—25 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm Weizen fein 25,00—26 00 M., Roggen-Hausbacken 20,00—20,50 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 20., 21.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 16°,5	+ 14°,4	+ 10°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	744,0	742,4	740,2
Dunstdruck (mm)	6,5	6,3	6,3
Dunstsättigung (pCt.)	47	51	64
Wind	NW 2.	W. 1.	W. 1.
Wetter	heiter.	zieml. heiter.	heiter.
Wärme der Oder (C.)			+ 16,4

Breslau. Wasserstand.

20. Mai. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 32 cm.
21. Mai. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P 3 m 90 cm. U.-P. — m 30 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 20. Mai 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	vom 20.
20 Frcs.-Stucke	— —	16,15 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 G	20,36 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,45 bz	160,35 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	182,10 bz	183,75 bz
Russ. Zollcoupons	322,00 bzB	322,00 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,20 B	106,10 G
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 B	106,00 bzB
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,30 bzG	99,40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 G	102,75 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 B	104,30 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,10 bzG	99,30 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,10 G	102,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,60 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzB	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,20 G	97,20 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,20 G	98,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 B	103,60 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,00 G	99,10 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,70 bz	90,80 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 B	96,50 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,50 G	91,90 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,80 G	100,80 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,50 G	100,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,10 G	114,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,30 G	108,70 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	104,50 G	105,40 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzB	99,75 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,80 G	114,75 bz
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,10 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,25 G	114,30 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,50 G	114,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,50 G	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,40 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,90 bz	97,00 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,90 G	116,00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,70 G	110,70 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 bzG	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,75 G	110,80 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	108,75 bz	108,75 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	75,50 bzB	75,70 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,30 bz	97,60 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,00 bz	90,25 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	64,90 bz	64,80 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,90 bzB	65,90 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,00 ebzG	57,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,75 bz	52,90 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,50 bzG	105,60 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,75 bzB	94,70 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bzG	101,90 G
Russ. Engl. Anl. von 1872.	5	1/4 1/10	96,80 G	97,60 bz
dto. dto. von 1875.	4½	1/4 1/10	91,60 bz	91,90 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83à83,10 bz	83,70 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,70 bz	110,00 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	96,60 bz	97,30à40 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,40 bz	92,00 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,90 bz	56,40 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,25 bz	56,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	57,20 bz	57,80 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86à86,10 bz	86,00 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,90à91 bz	91,00 G
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	94,80 bz	95,30 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,25 bz	84,60 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,30 G	90,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 ebzB	14,00 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,75 B	74,50 à60à40 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,30 bz	81,80 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,50 B	82,00 B
Ungar. Papierrente	5	1/1 1/7	70,30 bzG	70,30 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,75 bzG	100,80 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,70 bzG	79,70 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,70 bzG	79,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,75 bzG	78,75 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,50 bzG	135,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,90 B	135,90 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	21,80 bz	Ziehung.
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,60 B	94,75 bz
Bukarester Loose	—	—	32,75 B	32,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,60 bz	131,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	133,40 B	133,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,50 bz	49,70 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,40 bzG	106,50 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,75 bz	103,90 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,60 bz	199,25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,50 bzB	297,75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	190,50 bz	191,00 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	123,40 B	122,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,70 bz	24,70 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,50 bz	16,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	258,25 bz	288,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,00 bz	114,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	277,75 bzG	279,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,70 bz	157,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,50 B	154,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,75 bz	97,60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	149,50 bz	156,00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	138,10 bz	138,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,00 B	29,00 B
Ungarische Loose	—	—	211,90 bz	211,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18	vom 20.
Berlin-Dresden	0	—	1/4	56,20 G	56,20 G
Breslau-Warschau	1⅔	—	1/1	61,50 G	61,80 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	110,50 bzG	110,45 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	106,60 bzG	106,60 bzG
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	105,50 bzG	106,00 bzB
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅓	2¾	1/1	93,60 G	93,75 G
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	105,20 bzG	104,75 B
Saalbahn	3	3½	1/1	104,00 bzG	105,00 bzG
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	86,60 bzG	86,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	142,10 bzG	142,50 G
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	51,25 bzG	51,60 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	23,20 G	23,25 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,70 bzB	68,70 B
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	37,50 bzG	37,80 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,50 bzG	108,60 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,00 B	218,70 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	156,60 ebzG	156,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,75 bzG	97,70 bzG
Marienb.-Mlawka	⅓		1/1	45,80 bz	46,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	136,90 bzB	137,50 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,70 G	102,00 B
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	87,40 bz	86,75 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	60,56 bz	60,25 bz
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,00 B	105,90 bzB
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,10 bzG	26,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Böhm. Westb.	5¾	6¾	1/1	—	— —
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	143,25 bz	143,40 bzB
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	82,90 bz	82,60 bzG
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	108,75 bzG	107,50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,25 bz	58,20 G
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	73,75 bz	73,80 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	90,30 bzG	90,00 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	120,40 bz	121,50 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,30 G	62,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	— —	362,50 bz
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	256,00 bz	255,50 bz
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	276,50 bz	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	22,25 ebzB	21,70 bz
Reichb.-Pard.	3,81	—	1/1	62,25 G	62,50 G
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	124,25 G	123,10 G
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	59,50 bzG	60,10 ebzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	144,00 bz	141,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	79,40 bz	79,20 ebz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	278,50 bz	279,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,80 B	101,00 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,50 bzB	102,30 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,40 bzG
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 bzB	102,40 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,50 bzB	102,50 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,25 G	104,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,70 B	— —
dto. dto. II. à 1871½ M.	4	1/1 1/7	101,00 bz	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,70 B	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	103,90 G
Oberschles. D	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 B
dto. E	3½	1/4 1/10	99,00 G	99,00 G
dto. F	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G	4	1/1 1/7	— —	102,30 G
dto. H	4	1/1 1/7	— —	102,30 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 B
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,40 G	102,30 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,60 bzB	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,40 G	— —

(Column header for the Breslau-schw.-Freib. part is printed "Cours vom 19. | vom 20.")

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,40 bz	85,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,70 G	107,75 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,75 bzG	100,90 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,70 bzB	80,70 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 G	80,40 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,50 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,60 bz	73,30 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,00 bzB	— —
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	72,00 G	71,80 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	50,60 bz	50,75 bzB
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	395,00 bz	395,00 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	—
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,20 bz	100,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,30 G	85,25 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	85,50 bz	83,75 bzG
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	84,30 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	296,50 bzG	295,25 bzB
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,80 B	101,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	95,00 bzG	94,80 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,80 bzG	79,80 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,30 bz	78,25 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,25 B	102,25 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,75 bzG	98,60 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,40 bz	98,30 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,75 bz	92,00 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	96,25 bz	96,10 B
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,75 bz	98,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,40 bzG	84,25 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,75 G	98,60 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	102,00 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,75 G	102,00 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	103,30 bzG
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	81,90 bz	82,40 bzG
Transkaukasische*	3	15/6 /12	65,30 bz	65,60 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,00 bz	84,50 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	324,00 G	324,30 bz

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	112,50 bzG	112,00 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	6¼	1/1	94,90 bzG	94,50 bzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	118,75 bz	118,75 bzG
dto. Handelsges.	8	9	1/1	153,90 bzG	154,50 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	88,25 bz	88,25 G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,90 bzG	91,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	100,50 bzB	100,50 bzB
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	138,00 bzB	138,25 bzB
Dessauer Credit	7	8	1/1	141,50 G	141,80 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,20 bzB	159,60 bzG
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	133,50 G	134,00 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,75 G	100,50 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	194,80 bz	195,90 bzG
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,60 bzG	130,50 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,10 bzG	57,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,00 bzG	81,50 bzG
Hannoversche Bank	5,76	6	1/1	116,00 bz	115,00 bz
Leipziger Credit	9	8½	1/1	171,25 G	171,10 G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,60 G	102,00 B
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	137,50 G	137,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5⁵⁄₁₂	4¾	1/1	116,25 G	116,25 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,05 bzB	94,60 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	85,00 G	85,50 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,50 G	91,25 bz
Norddeutsche Bank.	6¹⁄₁₀	7	1/1	143,60 G	143,60 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,30 bzG	49,20 bzG
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅝	1/1	104,50 bz	104,50 B
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	170,00 G	175,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	56,50 G	56,75 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	115,60 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,25 bzG	105,50 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	134,40 bz	134,00 ebzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	99,60 G	99,60 ebzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,50 bzG	102,50 B
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 428,69 G	p. St. 428,50 bz
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	136,30 G	136,40 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	73,20 bzB	73,50 B
Sächsische Bank	5⅛	4⁹⁄₂₀	1/1	112,00 bz	112,25 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	106,25 G	106,90 B
Weimarische Bank	0	0	1/1	62,50 bzG	62,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	279,50 bz	279,50 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	126,00 B	125,25 bzG
Berl. Charl. Bau.	0	1	1/1	114,25 bz	114,10 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	101,50 G	101,50 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	118,10 bz	118,95 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,00 G	59,50 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	64,00 bzG	64,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	133,50 B	133,00 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,60 G	93,60 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	87,75 bz	88,10 G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	36,60 bz	36,10 bzG
Dortmunder Union.	0	—	1/7	17,00 B	17,00 B
dto. St.-Pr.	⅓	—	1/7	53,10 bz	53,25 bzG
Edison Compagnie.	5	6	1/1	110,00 bzG	110,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	54,00 bzG	51,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅛	—	1/1	786,00 G	786,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	6	—	1/7	101,90 B	103,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	78,00 B	79,00 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	122,00 G	123,50 bz
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	79,00 bzG	80,25 bzG
Laurahütte	⅓	—	1/7	68,70 bz	69,75 bzG
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	63,75 bzG	63,90 bzB
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	44,25 bzG	44,50 bzG
Oelheim. Petrol.	0	0	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	63,25 bzG	64,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	106,00 bzG	105,50 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	17,10 bzG	16,50 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	109,50 B	109,50 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	12,30 G	12,30 G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	95,50 bzG	101,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	— —	— —
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	— —	128,00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	144,25 G	144,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	133,10 bzG	133,60 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1800 B	1795 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Donnersmarckb. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,90 bz
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,20 G	99,30 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,25 bzG	91,50 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	vom 20.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,80 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2	20,36 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	20,31 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,75 bzG	— —
New-York. vista.	5	418,75 bz	418,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	181,40 bz	183,10 bz
dto. dto. 3 M.	5	180,50 bz	182,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,15 bz	160,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,35 bz	159,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,90 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	181,90 bz	183,40 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2¼%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	81,50à75à70 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,40à75à83,60 bz	— —
dto. 1884	97,20à40à30 bz	— —
Disconto-Command.	195,70à75à60à96,20 bz	— —
Dortmunder Union	53,25à53,50à25 bz	— —
Laurahütte	69,40à75à50 bz	— —
Oesterr. Credit	453,25à454,50 bz	— —
Franzosen	363à362,50à63,50 bz	— —
Lombarden	141,00à140,50 bz	— —
Russische Noten	183,25à183,75 bz	183,50à184 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.